

Checkliste "Feldarbeit und Einsätze im Ausland"

Erläuterungen und nützliche Adressen zu den jeweiligen Frageblöcken finden Sie am Ende dieser Checkliste. Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Sicherheit und Umwelt gerne zur Verfügung: Tel. 044 635 44 10 oder info@su.uzh.ch

Allgemeine Organisation und Rahmenbedingungen						
Organisation und allgemeine Voraussetzungen <i>Mindestens 3 Monate vor Tätigkeitsbeginn zu klären!</i>						
<i>Die Fragen 1 – 5 beziehen sich auf allgemeine Rahmenbedingungen für Ihre Tätigkeit. Diese können Sie mit Ihrer/Ihrem Vorgesetzten in der Schweiz oder im Ausland klären.</i>		ja	nein	unsicher	Massnahme	Erledigt am
1.	a) Sind Ihnen die allgemeinen Rahmenbedingungen für Ihre Tätigkeit bekannt und sind diese definiert? b) Fühlen Sie sich physisch und psychisch in der Lage ¹ , diese Tätigkeiten auszuführen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2.	Ist Ihnen der vertragliche Status (z.B. Anstellung, Praktikum) Ihrer Tätigkeit bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3.	Erhalten Sie während Ihrer Feldarbeit/Ihrem Auslandeinsatz genügend Unterstützung von Ihren Vorgesetzten und von Ihrem Team vor Ort?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.	Besitzen Sie die notwendigen Reisedokumente (z.B. Pass, Visa) und Fähigkeitsausweise (z.B. Fahrausweise, Tauchbrevet)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5.	Besitzen Sie einen für die Tätigkeit ausreichenden Versicherungsschutz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Personensicherheit (Security) <i>Unmittelbar vor Reiseantritt sowie während des gesamten Aufenthaltes zu klären!</i>						
<i>Diese Fragen beziehen sich auf die Verhältnisse am Ort Ihres Einsatzes wie auch auf die Situation für die Anreise zu Ihrem Aufenthaltsort.</i>		ja	nein	unsicher	Schutzmassnahme	Erledigt am
6.	Arbeiten Sie in einer Region, welche politisch instabil ist (Kriege, Aufstände, Unruhen, Terrorismus) oder zu der aus anderen Gründen eine Reisewarnung des EDA vorliegt (z.B. wegen Kriminalität, Massenmigration, Seuchen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
7.	Sind Sie bei Ihrer Tätigkeit speziellen Umständen ausgesetzt, welche Ihre persönliche Sicherheit gefährden können (z.B. bei Tätigkeit an kulturell bedeutenden Stätten, in traditionell geprägten Gesellschaften, in einer Umgebung mit hoher Kriminalitätsrate)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
8.	Benötigt Ihre Tätigkeit besondere Sicherheitsvorkehrungen zu Ihrem persönlichen Schutz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

¹ Personen, die wegen einer Krankheit regelmässig unter ärztlicher Betreuung stehen, müssen sich vor Antritt der Reise mit der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt absprechen. Personen, deren Gesundheitszustand sich während der Reise aufgrund eines bekannten bzw. bestehenden medizinischen Problems (z.B. Allergie, Diabetes, Epilepsie) verschlechtern kann, sind verpflichtet die Organisatorin oder den Organisator diesbezüglich zu informieren.

Besondere Arbeitssysteme, -verhältnisse und physische Belastungen						
Arbeitszeit, Arbeitsorganisation, Zeitverschiebung <i>Bei Anreise / während Tätigkeit zu klären!</i>						
<i>Fragen 9-13: Arbeitszeit und Arbeitsorganisation</i> <i>Fragen 14-16: Anreise</i> <i>Fragen 17-22: besondere Arbeitsverhältnisse gemäss EKAS-Richtlinie 6508</i>		ja	nein	unsicher	Schutzmassnahme	Erledigt am
9.	Müssen Sie bei Ihrer Arbeit regelmässig länger als 9 Stunden arbeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
10.	Müssen Sie teilweise oder ständig in der Nacht oder bei Dunkelheit arbeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
11.	Arbeiten Sie in einem Schichtsystem?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
12.	Müssen Sie Ihre Tätigkeit alleine ausführen? (Alleinarbeitsplatz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
13.	Arbeiten Sie an abgelegenen Orten (weit entfernt von Notfalleinrichtungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
14.	Erfordert die Anreise eine längere Autofahrt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
15.	Erfordert die Anreise eine längere Flugreise?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
16.	Führt die Anreise über mehrere Zeitzonen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
17.	Müssen Sie bei Ihrer Arbeit wiederholt grössere Lasten (> 15-20kg) handhaben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
18.	Besteht bei Ihrer Arbeit eine erhöhte Unfallgefahr? Z.B. durch Hinabstürzen, Ausrutschen und/oder Ausgleiten, Kollision mit Fahrzeugen (als Lenker, Beifahrer; als Velofahrer, Fussgänger)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
19.	Arbeiten Sie in Höhenlagen über 2000 m über Meer? (Besonders kritisch: > 4000m.ü.M.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
20.	Beinhaltet Ihre Arbeit Tätigkeiten unter Wasser?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
21.	Beinhaltet Ihre Arbeit Tätigkeiten bei Hitze (Temperaturen >28°C) oder Kälte (Temperaturen < 5°C)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
22.	Arbeiten Sie bei hoher Luftfeuchtigkeit/Nässe oder bei starker Trockenheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Physikalische Gefährdungen						
Einwirkungen von Lärm, ionisierender oder ultravioletter Strahlung <i>Betrifft Bedingungen während der Arbeit vor Ort!</i>		ja	nein	unsicher	Schutzmassnahme	Erledigt am
23.	Sind Sie bei Ihrer Arbeit Lärm > 85dB(A) ausgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
24.	Sind Sie bei Ihrer Arbeit ionisierender oder ultravioletter Strahlung ausgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Chemische Gefährdungen						
Gesundheitsgefährdende Stoffe <i>Betrifft Bedingungen während der Arbeit vor Ort!</i>		ja	nein	unsicher	Schutzmassnahme	Erledigt am
25.	Müssen Sie bei Ihrer Arbeit mit chemischen Stoffen umgehen, welche die Gesundheit gefährden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
26.	Beinhaltet Ihre Arbeit Tätigkeiten, bei denen Sie mit Erstickungsgasen (Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickstoff u.a.) in Kontakt kommen oder in Räumen mit sauerstoffreduzierter Atmosphäre arbeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Gefährdung durch Pflanzen oder Tiere						
Kontakt mit giftigen oder gefährlichen Organismen <i>Mindestens 1 Monat vor Abreise zu klären!</i>		ja	nein	unsicher	Schutzmassnahme	Erledigt am
27.	Kommen Sie bei Ihrer Arbeit in Kontakt mit giftigen Tieren, Pflanzen oder Pilzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
28.	Besteht bei Ihrer Arbeit die Gefahr von Verletzungen (Schläge, Bisse, Stiche etc.) durch Tiere?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
29.	Besteht bei Ihrer Arbeit die Gefahr von Verletzungen durch Pflanzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Biologische Gefährdungen						
Exposition gegenüber oder Umgang mit Mikroorganismen/Krankheitserregern <i>Mindestens 3 Monate vor Abreise zu klären!</i>		ja	nein	unsicher	Schutzmassnahme	Erledigt am
<i>Neben den allgemeinen Infektionsgefahren, die bei jeder Reise zu berücksichtigen sind, weisen gewisse Tätigkeiten im Feld besondere Gefährdungen auf, welche zusätzliche Massnahmen erfordern.</i>						
30.	Haben Sie Umgang mit Mikroorganismen der Gruppe 2 oder höher (siehe Anhänge SAMV ² und ESV ³)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
31.	Besteht bei Ihrer Arbeit ein Infektionsrisiko? (z.B. für Borreliose und FSME bei Arbeiten im Wald oder Gebüsch; bei Arbeit mit Tieren, mit deren Ausscheidungen (Kot etc.) oder Körperteilen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
32.	Arbeiten Sie in subtropischen oder tropischen Gegenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
33.	Haben Sie alle notwendigen Impfungen für Ihre Tätigkeit erhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
34.	Haben Sie alle notwendigen Notfall- und Vorbeugungsmedikamente für Ihre Tätigkeit erhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Persönliche Schutzausrüstung						
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) <i>Betrifft Bedingungen während der Arbeit vor Ort!</i>		ja	nein	unsicher	Schutzmassnahme	Erledigt am
35.	Macht Ihre Arbeit das Tragen von Schutzausrüstung (Handschuhe, Atemschutz, Schutzbrille, spezielle Schutzbekleidung) notwendig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
36.	Führen Sie Arbeiten mit Stoffen aus, deren Verwendung das Bereithalten einer Notfallausrüstung notwendig macht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

² SAMV: Verordnung über den Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Gefährdung durch Mikroorganismen

³ ESV: Einschliessungsverordnung

Erläuterungen und nützliche Adressen

Allgemeine Organisation - Reisedokumente und Versicherungen, Personensicherheit/Security

Wertvolle Informationen zu benötigten Reisedokumenten und zur spezifischen Sicherheitslage finden Sie auf der Website des Eidgenössischen Departements des Äusseren (EDA) www.eda.admin.ch/eda/de/home/travad.html sowie auf der Website von Safetravel www.safetravel.ch. Informieren Sie sich mindestens 3 Monate vor Antritt der Reise über die notwendigen Versicherungen (z.B. Haftpflichtversicherungen, Unfall-/Krankenversicherung). Dabei sollten Sie auch abklären, ob ein Versicherungsschutz über Ihren Arbeitgeber (UZH) oder eine Institution im Ausland besteht oder ob Sie sich privat versichern müssen. Letzteres gilt z.B. für die Krankenversicherung, welche allenfalls auf eine europa- oder weltweite Deckung ausgeweitet werden muss. Möglicherweise lohnt sich auch der Abschluss einer Reiseversicherung und eine Versicherung des mitgenommenen Materials.

Personen, die wegen einer Krankheit regelmässig unter ärztlicher Betreuung stehen, müssen sich vor Antritt der Reise mit der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt absprechen.

Personen, deren Gesundheitszustand sich während der Reise aufgrund eines bekannten bzw. bestehenden medizinischen Problems (z.B. Allergie, Diabetes, Epilepsie) verschlechtern kann, sind verpflichtet die Organisatorin oder den Organisator diesbezüglich zu informieren.

Arbeitsorganisation, -zeit, Anreise

Arbeitszeit: Lange Arbeitszeiten, das Arbeiten in der Nacht oder in einem Schichtsystem erfordern (auch bei gesunden Personen) vom Körper eine Anpassungsleistung. Angemessene Erholungsphasen sind einzuplanen, da anderenfalls u.a. das Unfallrisiko beträchtlich zunimmt. Wertvolle Hinweise hierzu finden Sie auf der Website des Seco www.seco.admin.ch, wo auch eine Broschüre heruntergeladen oder bestellt werden kann (Arbeit und Gesundheit - Arbeits- und Ruhezeiten, Bestell-Nr. BBL: 710.224.d).

Alleinarbeit: Falls Sie die Arbeit alleine oder an abgelegenen Orten ausführen, sollten Sie sicherstellen, dass Ihr Aufenthaltsort stets mehreren Personen in Ihrer Nähe bekannt ist und dass Sie wissen, wie Sie sich im Notfall zu verhalten haben. Klären Sie zudem ab, wie Sie alarmieren können (mittels Mobiltelefon oder Funk).

Anreise: Bei langen Autofahrten sollten Sie in regelmässigen Abständen Pausen einlegen (etwa alle 2 Stunden) oder sich beim Fahren abwechseln können, da sonst die Gefahr von Fahrfehlern oder des Einnickens am Steuer stark zunimmt. Dies gilt besonders bei stark abweichenden Verkehrsregeln (z.B. Linksverkehr), in eintöniger Landschaft oder bei Fahrten in der Nacht.

Nach einer langen Flugreise (Interkontinentalflüge) sollten Sie sich keinesfalls unmittelbar nach der Ankunft ans Steuer setzen. Wir empfehlen Ihnen, sich in einem solchen Fall von jemandem abholen zu lassen oder ansonsten mindestens einen Ruhetag am Ankunftsort einzuplanen. Bei grösseren **Zeitverschiebungen** (ab etwa 6 Std.) besteht bis zu mehrere Tage lang ein Jetlag, welcher u.a. die Fahrfähigkeit einschränkt. Unterlassen Sie es deshalb nach einer Reise nach Amerika, Ostasien oder Australien und Ozeanien in den ersten Tagen, ein Fahrzeug zu führen. Gönnen Sie Ihrem Körper ausreichend Akklimatisationszeit!

Klären Sie möglichst schon vor Beginn der Tätigkeit ab, ob besondere Unfallgefahren bestehen und ob Sie besondere Schutzmittel (z.B. Schutzhelm, Sicherheitsschuhe, Kletterseil, Absturzsicherung) benötigen. (vgl. PSA)

Arbeit in Höhenlagen über 4000 m.ü.M.: Falls Sie an einer Krankheit der Atemwege, des Blutes oder des Herz-Kreislaufsystems leiden oder früher schon einmal Mühe mit der Anpassung an grosse Höhen hatten, raten wir Ihnen dringend, rechtzeitig vor Aufnahme der Tätigkeit Ihre Ärztin/Ihren Arzt aufzusuchen! Für **Taucharbeiten:** Zum Erwerb eines Tauchbrevets gehört auch eine tauchmedizinische Eignungsuntersuchung. Bitte setzen Sie sich in jedem Fall vor Beginn der Tätigkeit mit entsprechend ausgebildeten Ärztinnen/Ärzten in Verbindung, falls Sie gesundheitliche Probleme haben oder die Tätigkeit körperlich anstrengend ist.

Physikalische und chemische Gefährdungen

Ionisierende Strahlung: Beachten Sie beim Umgang mit radioaktiven Materialien die Bestimmungen des Strahlenschutzes und halten Sie die Sicherheitsbestimmungen ein. **Ultraviolette Strahlung:** z.B. bei Schweißarbeiten oder bei starker Sonneneinstrahlung. Schützen Sie Ihre Haut und Ihre Augen bei diesen Tätigkeiten ausreichend (Schutzbrille, Sonnenschutz). Wählen Sie einen an Ihren Hauttyp www.hauttyp.ch angepassten Sonnenschutz

Chemikalien: Beachten Sie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt. Weiterführende Informationen finden Sie z.B. in der Gestis-Datenbank www.dguv.de/bgia/stoffdatenbank

Pflanzen, Tiere, Mikroorganismen

Je nach Gegend sind bestimmte Gefährdungen typisch. Hinweise hierzu finden Sie wiederum auf www.safetravel.ch. Zudem kann Ihnen das Zentrum für Reisemedizin der Universität Zürich (Hirschengraben 84, 8001 Zürich) weiterhelfen:

Gratisinformation für Laien (ab Tonband) Tel. 044 634 51 51, persönliche Beratung nur vor Ort gegen Bezahlung (Details www.ispmz.ch/impfzentrum.cfm).

Bei Reisen in Malariaendemiegebiete oft mit der medikamentösen Prophylaxe schon vor Antritt der Reise begonnen werden muss und nach Rückkehr für weitere 2-4 Wochen fortzusetzen ist! Bei Aufenthalt in Gelbfieberendemiegebieten sind zudem teilweise spezielle Einreisebestimmungen zu beachten. Details hierzu finden Sie bei den oben angegebenen Adressen.

Bitte beachten Sie, dass Sie allfällige Impfungen rechtzeitig (2-3 Monate vor Antritt der Reise) durchführen lassen müssen, um während der Tätigkeit einen optimalen Impfschutz aufzuweisen.

Beim Umgang mit Mikroorganismen sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, die Ihnen bekannt sein müssen. Arbeitsmedizinisch indizierte Impfungen werden vom Arbeitgeber bezahlt. Beachten Sie das im Impfkonzept der Universität Zürich festgelegte Vorgehen!

Für die Mitnahme gewisser Medikamente (v.a. Betäubungsmittel) im Reisegepäck verlangen Fluggesellschaften ein separates ärztliches Attest!

Zu exotischen Gifftieren und Pflanzen kann Ihnen zudem das Schweizerische Tropeninstitut kompetent Auskunft erteilen: www.sti.ch (Socinstrasse 57, 4051 Basel; Tel. 061 284 81 11)

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Ihr Arbeitgeber muss Ihnen die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung stellen. Falls Ihnen diese vor Ort nicht zur Verfügung gestellt werden kann: Im Materialzentrum der Universität www.aul.uzh.ch/materialzentrum.html können Sie verschiedene PSA-Artikel beziehen. Bei Fragen kann Ihnen auch Herr S. Brentari stefan.brentari@su.uzh.ch weiterhelfen.